

Protokoll der 30. Ordentlichen Jahreshauptversammlung des Vereins "Filmkulturclub Dornbirn"

Die 30. Jahreshauptversammlung des Filmkulturclubs Dornbirn fand am 19. April 2010 um 19h00 im Restaurant Piazza im Messepark Dornbirn statt. Anwesend waren:

Vorstand

Dr. Norbert Fink, Obmann

Mag. Walter Gasperi, Vize-Obmann

Ing. Reinhold Gruber, Stv. Schriftführer/Versand

Hr. Heinz Schmidt, Kassier

Arthur Herbst, 1. Rechnungsprüfer

Dr. Peter Ammann, 2. Rechnungsprüfer

Dr. Urs Vokinger, Schriftführer

Kino Weltlichtspiele:

Hr. Klaus Spiegel

Hr. Rainer Maul

Begrüssung

Der Obmann, Dr. Norbert Fink, hiess alle Anwesenden willkommen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde ohne grosse Diskussion und Gegenstimmen angenommen und somit der Schriftführer entlastet.

Jahresbericht 2009 des Obmanns

Der detaillierte Jahresbericht 2009 ist im Internet auf www.fkc.at nachzulesen. Die wichtigsten Züge des Berichtes seien hier vorgestellt.

Der FKC organisierte im 2009 50 reguläre Filmvorführungen (Donnerstag- und Freitagabend je 25), sowie weitere sieben Vorführung im Rahmen der Jüdischen Filmwoche. Die Besucherzahl betrug 1551 ohne der Jüdischen Filmwoche. Im Vergleich zu 2008, mit 1466 Besuchern, konnte sich der FKC im 2009 in den regulären Vorstellungen um einem Zuwachs von etwa 5% erfreuen! Auch die Kinobesucherzahl pro Film ist in ähnlichem Masse gestiegen. Es zeichnet sich langsam eine Verlagerung der Spieltermine ab. Die Durchschnittliche Besucherzahl am Donnerstag (32) hat um drei abgenommen, am Freitag konnte eine durchschnittliche Zunahme von sieben Besuchern festgestellt werden.

Dank Einsatz des Obmanns und der geschickten Filmprogrammierung des Vize-Obmanns konnte die Ausfallshaftung im 2009 weiter um 7% reduziert werden und liegt nun unterhalb 2000€. Im 2006 lag sie auf fast 7000€! Ein grosser Erfolg der beiden! Mit den geflossenen Subventionen (7870€) und Mitgliederbeiträge und Spenden (910€) und der niedrigen Ausfallshaftung konnte die Vereinskasse im 2009 mit einem Überschuss von 511 € abschliessen.

Der meist besuchte Film war in diesem Vereinsjahr „Alle Anderen“ (136), gefolgt von „Lemon Tree“ (125). Der grösste Flop war „Die Klavierspielerin“, der 25 Besucher verbuchen konnte. „Shoroo“, ein Film der im Zusammenhang mit der Jüdischen Filmwoche lief konnte sogar nur zwölf Besucher ins Kino locken.

Auf dem Internet wurde unsere Seite im 2009 mehr als 26'000 Mal besucht, ein leichter Rückgang gegenüber dem vergangenen Vereinsjahr (27'000). Das herunter geladene Volumen stieg von 6.3 GB GB auf 6.6 GB.

Die Zahl der Adressen, an die Newsletter versendet werden, hat sich leicht auf 300 erhöht.. Die Herren Obmann, Vize-Obmann und Schriftführer haben im 2009 einige Filmfestivals besucht. Darunter sind Solothurner Filmtage, Diagonale Graz, Internationales Filmfestival Innsbruck, Filmfestival Locarno.

Wegen des positiven Budgets im 2009 und der Wirtschaftskrise hat sich der FKC entschlossen für 2010 eine reduzierte Subvention zu beantragen. Damit möchte er einen Beitrag an die noch andauernde wirtschaftliche Situation leisten.

Berichte des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Der Kassier berichtete ausführlich über die robuste Finanzlage des Vereins. Die Rechnungsprüfer hatten am Bericht und der Kassabuchführung keine Einwände. Der Kassier wurde einstimmig von seiner Kassenführung 2009 entlastet.

Wahlen

Nach zwanzig Jahren im Vorstand als Kassier tritt Heinz Schmidt von seinem Posten zurück, stellt sich aber als 2. Rechnungsprüfer zur Verfügung. Der Obmann dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit. Herr Schmidt hat die Vereinskasse während den zwanzig Jahren ausserordentlich gut geführt und kann sie mit guter Finanzlage dem neuen Kassier übergeben. Der Vorstand bedankte den abtretenden Kassier mit grossem Applaus. Als neuer Kassier wurde Dr. Peter Ammann einstimmig gewählt und ebenso Herr Schmidts neues Amt, als 2. Rechnungsprüfer, bestätigt. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann: Dr. Norbert Fink

Vize-Obmann: Prof. Walter Gasperi

Kassier: Dr. Peter Ammann,

Stv. Schriftf./Versand Ing. Reinhold Gruber

Schriftführer: Dr. Urs Vokinger

1. Rechnungsprüfer: Hr. Arthur Herbst

2. Rechnungsprüfer: Hr. Heinz Schmidt

Situation des Kinos Weltlichtspiele

Herr Spiegel informierte den Vorstand über die mögliche Zukunft der Weltlichtspiele. In zwei Wochen beginnen die Bauverhandlungen. Einsprachen gegen das Bauvorhaben liegen noch vor. Die Finanzierung ist immer noch nicht ganz geklärt. Herr Spiegel hofft auf Förderungen von Stadt und Land sowie von Cinema Europa. Solange die Finanzierung nicht vollständig nachgewiesen werden kann, wird der Start des Baues weiter verzögert.

Geplant sei ein Zweisalkino, und ein Kino mit möglicher enger Zusammenarbeit des Leo Kinos in Innsbruck. Bei einer solchen Zusammenarbeit müsste sich die Arbeit des FKC ändern und eher beratende Funktionen übernehmen und Einzelaktionen (mit-) organisieren (z.B. Jüdische Filmwoche).

Der Baubeginn könnte frühestens im Herbst sein, die Bauzeit würde etwa 1 ½ Jahre dauern. Herr Spiegel versprach über die Pläne der Weltlichtspiele laufend zu informieren und den FKC mindestens zwei Monaten vor Baubeginn zu informieren.

Besuche von Filmfestivals in aller Welt

Der Obmann erwähnte kurz welche Filmfestivals besucht wurden. Sie sind alle mit detaillierten Kritiken im Internet nachzulesen.

30 Jahre FKC

Um das 30. Jahr der ersten Filmaufführung des FKCs zu feiern wurden folgende Vorschläge gemacht

Alte 16mm Filme zeigen: Heinz Schmidt kann Filme und Projektoren zur Verfügung stellen.

Die Filme könnten mit einer Gruppe aus der Umgebung musikalisch untermalt werden (z.B. Otto Zoppel, Schima Quartett oder Martina Breznik), ev. auch Nachwuchsförderung (Musikschule / Klassik oder Jazzseminar)!

Kurzfilme (aus der Alpinale) aufführen.

Als Lokale wurden das Gütle (das Essen sei nun Besser) oder das Kino Weltlichtspiele vorgeschlagen. Essen vorne im Kinosaal, dazwischen Kurzfilme. Eine lokale

Musikgruppe untermalt als Hintergrundmusik das Ereignis. Essen durch Catering. Ein indisches Essen und indischer Film wurden auch vorgeschlagen.

Alle waren dafür den 30. Geburtstag des FKCs zu feiern. Der Vorschlag die Feier im Weltlichtspiele zu veranstalten fand größte Zustimmung.

Festivalberichte

Keine Diskussion. Die Berichte sind auf dem Internet zu finden.

Programmschwerpunkte und Filmwünsche

Keine

Allfälliges

Keine Diskussion

Dank

Der Vorstand dankt mit Applaus dem Betreiber der Weltlichtspiele, Herr Spiegel, für die Bezahlung der Getränke an der Hauptversammlung!

Au, 22. April 2009

Der Schriftführer FKC, Urs Vokinger